



Neubau WPZ Blumenrain: Projektstandbericht 31. März 2014

Projektstand

Die warme und trockene Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 konnte vom Tiefbau- und anschliessend vom Hochbauunternehmer optimal ausgenutzt werden. Im Moment sind die Bauarbeiten weiter fortgeschritten als im Terminplan vorgesehen. Die Tiefbauarbeiten wurden im Februar 2014 abgeschlossen und total 18'750 m³ festes Aushubmaterial abgeführt. Die Grundwasserabsenkung erfolgte ohne nennenswerte Setzungen in der Umgebung. Die Böschungen und Strassenbereiche werden mittels geodätischen Aufnahmen regelmässig überwacht und liegen deutlich unter den kritischen Werten. Bei der Überprüfung der Tragfähigkeit des Baugrundes wurden bei allen Messstandorten die geforderten Belastungswerte erreicht. Der Baumeister hat die Kanalisation mit den erforderlichen Pumpenschächten erstellt und betoniert jetzt das Fundament sowie die ersten Kellerwände. Das massive Fundament besteht aus einer Bodenplatte – je nach Belastung – mit einer Stärke von 30 bis 100 cm Beton. In 12 Etappen wird dieses Fundament erstellt, welches neben der nötigen Tragfähigkeit auch die Kräfte eines Erdbebens aufnehmen muss.

Als weiterer Meilenstein konnte am 19. März 2014 der Grundstein gelegt werden. In der wasserdichten Metallkiste befinden sich Projektunterlagen, Abstimmungsunterlagen mit Pulswärmern und Badekugeln, aktuelle Zeitungen, Fotos der ehemaligen Schrebergärten und der Baustelle, eine Flasche Zolliker Cuvée und Lunggensüder samt Gläsern. An der öffentlichen Veranstaltung haben rund 70 Personen teilgenommen.



Grundsteinlegung 19. März 2014, Foto Thomas Entzeroth



Neubau WPZ Blumenrain: Projektstandbericht 30. Juni 2013

Die Planung der Architekten und Fachplaner ist auf Kurs, vom Untergeschoss bis zum 1. Obergeschoss sind die Ausführungspläne fertig geplant und von der Bauherrschaft kontrolliert worden. Die weiteren Geschosse sind in Bearbeitung und werden zusammen mit den verschiedenen Fachplanern koordiniert. Gleichzeitig wird die Submissions- und Detailplanung im Massstab 1:20 bis 1:5 weiter intensiv vorangetrieben. Der Ingenieur ist mit den komplexen Schalungs- und Armierungsplänen gefordert und muss einen besonderen Einsatz leisten, damit die Pläne rechtzeitig auf der Baustelle sind. Vom Küchenplaner wurde die gewerbliche Küche (Grossküche) mit den Kühlräumen fertig geplant und mit den Verantwortlichen der Heime besprochen und genehmigt. Der Umgebungsplan ist von den Landschaftsarchitekten fertig gezeichnet und wird in der nächsten Objektbaukommission vorgestellt.

Gestaltung Aussenfassade, Innenausbau

Die Architekten haben die Gestaltung der Aussenfassade anhand von verschiedenen Mustern und Konzeptplänen der Objektbaukommission vorgestellt. Als nächster Schritt wird ab April ein grosses Fassadenmuster mit Betonstütze, Fenster und Geländer, Bodenbelag im Baustellenbereich errichtet.

Beim Innenausbau werden verschiedene Bodenbeläge aus Linoleum, Kautschuk und Parkett im Wohn- und Pflegezentrum Am See im täglichen Gebrauch getestet. Es werden die unterschiedlichen Oberflächenbehandlungen, die Reinigungsmethoden, die Eignung durch mechanische Beanspruchung sowie die Optik von den Mitarbeitenden untersucht.

Die besondere Gestaltung der zwei geschlossenen Lichthöfe, als durchgehende und von allen Etagen sichtbare Innenräume, wurde von den Architekten vorgestellt. Es ist vorgesehen, dass eine Rückwand mit einer speziellen Oberfläche, zum Beispiel einem speziellen Verputz, und mit einer Lichtinstallation versehen wird. Mit dieser Gestaltung wird die Aufenthaltsqualität in den einzelnen Wohngeschossen gesteigert und das natürliche Tageslicht kann unterstützt werden.

Ausschreibung und Vergaben

Auf www.simap.ch werden Ende April folgende Ausschreibungen im offenen Verfahren publiziert:

Gipserarbeiten, Balkongeländer, Innentüren und Verglasungen



Neubau WPZ Blumenrain: Projektstandbericht 30. Juni 2013

Folgende geplante Vergaben vom April 2014 sind bereits in der Kostenkontrolle erfasst:
Montagebau in Leichtkonstruktion, Fassadenputze, Sonnenschutz, Gebäudeautomation
und Brandschutzschiebetore

Folgende Arbeitsgattungen konnten vergeben werden:
Elektroanlagen (Bernauer AG)

Als effektive Verträge sind rund 30'369'000.00 Franken erfasst, dies entspricht 54% des
bewilligten Kostenvoranschlags. Mit der aktuellen Endkostenprognose vom 31. Dezember
2013 kann der bewilligte Kostenrahmen eingehalten werden.

Kostenvoranschlag und Finanzrapport

Gegenüber dem bewilligten Kostenvoranschlag gibt es keine Veränderungen.

	Franken	
Bewilligter Kredit	56'000'000.00	100.0%
Zahlungen bis 31.3.2014	5'990'461.00	10.7%
Reserveposition 31.3.2014	1'489'000.00	2.6%
Kostenerwartung gemäss KV	48'520'539.00	86.7%

Termine

Dezember 2014	Gebäudehülle dicht
Frühling 2015	Installation Haustechnik und Innenausbau
2016	Bezug Neubau